

**Betreff:** Newsletter der Windjammerfreunde München

**Von:** Eckhardt Jahn <ejahn@ejahn.de>

**Datum:** 15.06.2017, 03:14

**An:** Verborgene\_Empfaenger: ;

Liebe Windjammerfreunde,

am 30.5.17 ist Roberto Benavente im Marine-Hospital in Viña del Mar (Chile) verstorben. Der ehemalige Admiral der chilenischen Marine war lange Jahre Vorsitzender der Bruderschaft der chilenischen Cap Horniers. Roberto war ein wahnsinnig herzlicher Mensch und angenehmer Gesprächspartner. Sein Name wird immer mit Kap Horn verbunden bleiben und seine Seele - um es mit den Worten von Sara Vial auszudrücken - als Albatros weiter über die Meereswogen vor Kap Horn gleiten.

Die "Eye of the Wind", ein tolles Schiff, aber nicht gerade billiges Segelvergnügen, plant für 2018/2019 eine Weltumrundung. Auch das Kap der guten Hoffnung soll dabei umrundet werden. Näheres findet Ihr hier:

<https://www.eyeofthewind.net/de/projekt-weltumrundung>

Über die "Lissi" wurde an dieser Stelle ja schon öfters berichtet. Sie nimmt in diesem Jahr u.a. an den "Tall Ships Race" von Turku (Finnland) nach Klaipeda (Litauen) v. 22.-31.7.2017 teil. Dieser Törn ist zwar schon ausgebucht. Anschließend geht es aber nach Sassnitz und dann nach Rostock. Die Preise für Jugendliche zwischen 16 und 25 Jahren werden subventioniert und sind für den einen oder anderen Jugendlichen sicher sehr interessant.

<http://www.grossherzogin-elisabeth.de/>

TV-Tipp: Am Montag, den 19.6.2017 kommt um 22:15 Uhr im ZDF das packende Segelabenteuer "All is lost - Überleben ist alles" mit Robert Redford. Sehenswert!

<https://www.zdf.de/filme/montagskino/all-is-lost---ueberleben-ist-alles-100.html>

(Wiederholung um 01:05 Uhr in dieser Nacht)

Wie dem aktuellen Newsletter der Stiftung Hamburg Maritim zu entnehmen ist, soll das Dockschiff für den Transport der "Peking" Anfang Juli in New York eintreffen. Nach dem Verzurren sind ca. 12 Tage für den Transport nach Wewelsfleth (an der Elbe) vorgesehen. Hoffen wir, dass das Wetter auch mitspielt.

[https://www.stiftung-hamburg-maritim.de/files/newsletter\\_shm\\_34\\_2017.pdf](https://www.stiftung-hamburg-maritim.de/files/newsletter_shm_34_2017.pdf)

Hier noch einige Beiträge zur Werftentscheidung für die Restaurierung der "Peking":

<https://www.shz.de/lokales/norddeutsche-rundschau/historischer-viermaster-peking-wird-auf-peters-werft-restauriert-id16861231.html>

<http://www.peking-freunde.de/aktuelles/meldungen/news-19.05.2017.php>

<http://www.hansa-online.de/2017/05/schiffstechnik/65882/peters-werft-restauriert-die-peking/>

<http://www.peters-schiffbau.de/de/leistungen/reparaturen.html>

<https://www.ndr.de/nachrichten/hamburg/Peking-kommt-erst-mal-nicht-nach-Hamburg,peking1224.html>

Peter Kleine hat mir den Bericht zur Mitgliederversammlung der Peking-Freunde, die im Mai stattgefunden hat, zugesandt. Ihr findet ihn in der Anlage.

Vor einigen Wochen wurde der Film "Tod einer Kadettin" in der ARD ausgestrahlt. Ich hatte an dieser Stelle darauf hingewiesen. Der Film war angelehnt an den Todesfall von Jenny Böken auf der Gorch Fock. Die Verfilmung wurde nicht nur von zahlreichen Gorch-Fock-Fahrern sehr kritisch gesehen. Stellvertretend will ich Euch die Stellungnahme des ehemaligen Kommandanten Hans Freiherr von Stackelberg (Kpt.z.S.) in der Anlage zukommen lassen.

Der Film ist übrigens nach wie vor in der Mediathek der ARD zu finden:

<http://www.ardmediathek.de/tv/FilmMittwoch-im-Ersten/Tod-einer-Kadettin/Das-Erste/Video?bcastId=10318946&documentId=41998672>

Alec Honey, Mitglied der Bruderschaft der chilenischen Cap Horniers, hat erneut eine sensationelle Segelregatta rund um Kap Horn organisiert, "The Cape Horn Race 19/20". Start ist, nach einigen Qualifikationsausscheidungen ab Frankreich, Gibraltar. Die 4-monatige Regatta besteht aus 4 Teiletappen. Schirmherr ist der Earl Quentin of Portsmouth.

<https://www.facebook.com/mediamec/>

Vasil Kurtev, ein 80-jähriger bulgarischer Segler ist nach einer 2-jährigen Weltumsegelung wieder in seiner Heimat Varna (Schwarzes Meer) angekommen. Hier ein kurzes YouTube-Video:

<https://www.youtube.com/watch?v=ZCem5J1Gm-8>

Mal zur Abwechslung als Abschluss etwas Lyrisches:

Einst waren - so erzählt man stolz  
in alten Seemannskreisen -  
die Schiffe selber nur aus Holz,  
doch ihre Crews aus Eisen.

Jetzt ist, bei allem was heut fährt  
- wer wollte das bestreiten -  
die Sache meistens umgekehrt.  
So ändern sich die Zeiten.

(Bern Hardy, Lyrisches Logbuch, 1963)

Immer eine Handbreit Rum im Glas

Ecki

---

Windjammerfreunde München  
z.Hd. Eckhardt Jahn  
Herrschinger Weg 6  
D-82205 Gilching

Web: <http://www.windjammerfreunde.de>  
E-Mail: [ecki@windjammerfreunde.de](mailto:ecki@windjammerfreunde.de)

Tel: +49 (0)8105-234 62  
Mobil: +49 (0)174-23 50 733

Falls kein Interesse mehr an dem Newsletter besteht -  
eine kurze Antwortmail "Abbestellen WJF-Newsletter" genügt!

Ein richtiger Steuermann fährt mit zerrissenem Segel,  
und wenn er die Takelage verloren hat, zwingt er dennoch  
den entmasteten Rumpf des Schiffes an den Kurs  
(Seneca d.J., Briefe über Ethik)

—Anhänge:

---

Zum Film Tod einer Kadettin.docx 15,1 KB

Bericht Mitgliederversammlung PEKING Freunde 20170513.doc 212 KB